

Chance für die Ungeliebten

Hans-Peter Schupp sucht für den **Fidcum Contrarian Value Euroland** Aktien, die der Markt verschmäht – und das mit großem Erfolg.

Hans-Peter Schupp, Schupp, Fondsmanager des **Fidcum Contrarian Value Euroland** dürfte vielen Fondsanlegern ein Begriff sein: Seit über zehn Jahren gehört er zu den beständigsten Value-Managern in Deutschland. Nach einem Zwischenspiel bei Julius Bär wechselte er zu MainFirst, um dort die Asset-Management-Sparte aufzubauen. Mittlerweile ist er bei Fidcum, einer kleinen Investmentboutique in Bad Homburg, tätig.



„Wir denken nicht in Kursen, sondern in Marktkapitalisierung“, sagt Fondsmanger **Hans-Peter Schupp**.

Auch dort ist er seinem antizyklischen Anlagestil „Deep-Value“ treu geblieben. Schupp investiert am liebsten in die Aktien, die der Markt gerade nicht mag. „Wir suchen Unternehmen, die ungerechtfertigterweise fundamental unterbewertet sind, deren Kurschancen aber innerhalb von drei bis fünf Jahren zum Tragen kommen“, fasst Schupp seine Investmentphilosophie zusammen. Der Fondsmanager ermittelt anhand verschiedener Faktoren einen theoretischen Aktienwert, der das Potenzial der Unternehmen reflektiert. Je weiter der aktuelle Börsenwert darunter liegt, desto höher gewichtet er einen Titel.

Das Investmentuniversum besteht aus europäischen Aktien. Bluechip-Werte wer-

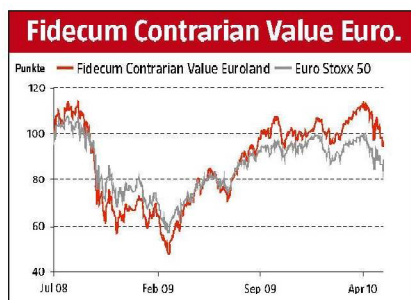
den favorisiert, aber auch Nebenwerte haben eine Chance. Der Manager bevorzugt ein konzentriertes Portfolio. Derzeit hält er gerade einmal 28 Titel. Dabei ist der Autobauer Renault mit einer Gewichtung von knapp zehn Prozent sein Favorit. Grund: Die Beteiligungen Renaults an Nissan und Volvo haben einen höheren Wert als die Marktkapitalisierung des Unternehmens.

Bei der Sektorallokation überwiegen Versicherer und Autohersteller. „Bran-

chen, in denen die Bewertung unserer Meinung nach zu hoch ist, meiden wir. Deshalb haben wir keine Versorger und keine Telekommunikationswerte im Portfolio“, sagt Schupp.

In den zwei Jahren seines Bestehens hat sich der Fidcum Contrarian Value Euroland sehr erfolgreich entwickelt: Mit einem Wertzuwachs von etwa 40 Prozent in einem Jahr lässt er den Vergleichsindex und die Konkurrenz weit hinter sich.

☛ *In der Vergleichsklasse Aktien Europa ex UK liegt der Fidcum Contrarian Value Euroland auf Jahressicht weit vorne. Damit hat sich der Fonds die Vorschusslorbeeren, die ihm unsere Experten mit der Euro-NewcomerNote 2n verliehen haben, redlich verdient.* sk «



Die meiste Zeit ist der **Fidcum Contrarian Value Euroland** seinem Vergleichsindex Euro Stoxx 50 voraus.

Fondsdaten	
Anlagefokus	Aktien Europa ex UK
Fondsmanager	Hans-Peter Schupp
ISIN	LU 037 021 709 2
WKN	A0Q 456
Auflegung	30. Juli 2008
Fondsvolumen	67,3 Mio. Euro
Jährliche Verwaltungsgebühr	1,45 %
Erfolgsgebühr	15,0 % vs. Euro Stoxx 50
Börsenhandel	nein
Telefon	06172/68 26-513
Internet	www.fidcum.com